

Immobilienverband Deutschland IVD
Verband der Immobilienberater, Makler,
Verwalter und Sachverständigen
Region Süd e.V.
Geschäftsstelle München und Presseabteilung:
Gabelsbergerstr. 36, 80333 München
Geschäftsstelle Stuttgart:
Calwer Straße 11, 70173 Stuttgart
www.ivd-sued.net

Pressemeldung

PN 45/08.05.2024

Online-Sonderkongress des IVD Süd beschäftigte sich mit den aktuellen Entwicklungen am deutschen Immobilienmarkt

Der deutsche Wohnimmobilienmarkt steht auch im ersten Halbjahr 2024 unter dem Zeichen hoher Hypothekenzinsen, spürbarer Preissteigerungen unter anderem für Bauleistungen sowie für Energie und restriktiver Kreditvergaben der Banken. Im Rahmen eines Sonderkongresses des IVD Süd am 07.05.2024 analysierten erfahrene Referenten, wie sich die Immobilienmärkte sowie auch der Wohnungsbau in diesem herausfordernden Umfeld in den nächsten Monaten entwickeln werden.

Prof. Stephan Kippes, Professor für Immobilienmarketing und Maklerwesen an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen sowie Leiter des IVD-Instituts, gab den Zuhörern zur Einführung in die Veranstaltung sowohl einen Kurz-überblick zur aktuellen Lage an den deutschen Wohnimmobilienmärkten als auch einen ersten Ausblick auf die zu erwartenden Entwicklungen.

Weiterhin steil steigende Mieten und ein seit Ende 2022 stark schwächelnder Wohnungsbau bringen erhebliche wohnungspolitische Herausforderungen mit sich, denen sich Dirk Wohltorf, Präsident des IVD-Bundesverbands, in seinem Vortrag widmete. "Das von der Bunderegierung verlautete Ziel von 400.000 neuen Wohnungen pro Jahr wurde bislang deutlich verfehlt, ein Rückgang der Baugenehmigungen im abgelaufenen Jahr 2023 um mehr als ein Viertel gegenüber 2022 wird vorerst weiter für deutlich zu geringe Fertigstellungszahlen sorgen", erklärte der IVD-Präsident, der in diesem Zuge auch das 14 Punkte Maßnahmenpapier der Bundesregierung vom 25. September 2023 analysierte.

In drei Kurzüberblicken wurde die aktuelle Situation an den Wohnimmobilienmärkten hinsichtlich der Preisentwicklung, Nachfragebedürfnissen sowie wichtiger Immobilienprojekte beleuchtet. Lars Zenke, Director Research NRW bei Colliers International Deutschland, richtete seinen Blick hierbei auf die beiden nordrheinwestfälischen Metropolen Köln und Düsseldorf. IVD-Präsident Dirk Wohltorf beschäftigte sich mit den Herausforderungen in der Bundeshauptstadt Berlin sowie der umliegenden Region. Prof. Stephan Kippes rundete diesen Vortragsblock mit seiner Sicht auf die beiden süddeutschen Landeshauptstädte München und Stuttgart ab.

Welche neuen energetischen Herausforderungen auf die Immobilienwirtschaft zukommen, erörterte Henner Schmidt, Partner bei der Theron Advisory Group sowie Experte für Nachhaltigkeit, Energie und Klimaschutz

Andreas Trumpp, Managing Director und Head of Market Intelligence & Foresight bei Colliers International Deutschland, beschäftigte sich mit dem Immobilieninvestmentmarkt. Hierbei ging es speziell um die Fragestellungen, wonach sich der Fokus der Investoren bei Anlageentscheidungen in turbulenten Zeiten richtet, welche neuen Trends es gibt, mit welchen Zins-Entwicklungen Investoren rechnen und welche Chancen die aktuelle Marktsituation bietet.

In zwei Diskussionsrunden hatten die Teilnehmer zudem die Möglichkeit, sich aktiv miteinzubringen. Während zuerst über die aktuellen Immobilienmärkte in den BIG7-Immobilienmetropolen diskutiert wurde, drehte sich im Geschäftsfeld-Talk alles um neue bzw. interessante Geschäftsfelder und Chancen nach der Trendwende auf den Wohnimmobilienmärkten. Als Marktexperten nahmen Stephan Schlocker von der Schlocker GmbH Sachverständigenbüro, Andreas Trumpp von Colliers International Deutschland, IVD-Präsident Dirk Wohltorf sowie Prof. Stephan Kippes an der regen Diskussion teil.

Pressekontakt

Prof. Dr. Stephan Kippes
IVD-Institut - Gesellschaft für Immobilienmarktforschung und Berufsbildung mbH

Tel: 089 / 29 08 20 13 E-Mail: presse@ivd-sued.net Website: www.ivd-sued.net